Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

III·

lynsat ole· vñ mit ruten ole· Si daz gedwāch
von chalter vevht· so Swbe den siechen mit
benedicta vñ mit chorulin· vñ mit Jera
Drier hant vō dē wrm̄ Spigra div sette arbe· l·vij·
wurme wahsent in dem bvche· Svme
lich sint als ein chvrbiz chern· Svmelich chle
in als die maden· vñ werdent aller meist
in den obern darm· od in den nidern von
der vnverdeuten speis· der sich da zevil ge
samnet hat· Jn swem die wrm gewahsē
sint der izzet vil die wil si chlein sint· vñ
enphindet niderthalbe des nabels ir· vnde
oben in dem bovch daz si in bizzent so er
niht vil gaz hat· So aber si gewahsent
zv ir rehten zit so wirt der siech vnlv
stich gelvstlicher speis· vñ wirt an wit
ze allermeist· so si sint in den darmen·
Swer die wrme hat der grisgramt mit den
zenden in dē slaffe· vñ allermeist so er vil
hat gaz· Swer dem siechen zehelfe welle
chomen der sol si toten mit hantigen din
gen· mit abrvten vñ mit minzen· vñ mit
wein in dem gesoten si margram rintem·